



AGB's und Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen im Institut für Trauma und Pädagogik

Allgemeines

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Instituts Trauma und Pädagogik ist eigenverantwortlich. Die TeilnehmerInnen sollten bei Übungen mit Selbsterfahrungscharakter in der Lage sein, die eigenen Grenzen zu erkennen und zu wahren. Das Institut, die ReferentInnen oder die VeranstalterIn übernimmt keine Haftung für etwaige Gesundheitsschäden. Die Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Das Institut für Trauma und Pädagogik ist für die Organisation der Veranstaltung zuständig.

Weiterbildungskosten:

Die Gebühren beziehen sich auf die reinen Weiterbildungskosten mit Verpflegung, ohne Unterkunft und Fahrkosten.

Die Weiterbildungsgebühr ist bei Anmeldung vor dem Weiterbildungsbeginn fällig (spätestens aber wie in der Ausschreibung benannt) und auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.

Anmeldung

Bei Weiterbildungen ist die TeilnehmerInnenzahl begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen und Geldeingang auf dem Konto vergeben. Die Anmeldung erfolgt über die Zusendung des Anmeldeformulars oder über das Buchungssystem der homepage.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme erst verbindlich gültig ist, wenn die/der TeilnehmerIn

- sich schriftlich angemeldet hat und am Vorgespräch teilgenommen hat
- die Weiterbildungsgebühr auf dem Institutskonto angekommen ist
- und die/der TeilnehmerIn ein Anmeldebestätigung per Mail erhalten hat.

Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein, wird vom Institut eine Warteliste geführt.

Das Nachrückverfahren wird durch das Datum der Anmeldung bestimmt.

Teilnahmebescheinigung

Jede/Jeder TeilnehmerIn erhält nach der Weiterbildung eine Teilnahmebescheinigung mit der Angabe der vermittelten Lehrinhalte sowie der entrichteten Weiterbildungsgebühr.



Rücktrittsbedingungen Weiterbildung

- Bis 8 Wochen vor Weiterbildungen kann von der Anmeldung zurückgetreten werden, die Gebühr wird dann abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 10% zurück erstattet.
- Fand vor dem Zurücktreten ein Kontraktgespräch statt, wird hierfür eine Pauschale von 100 Euro einbehalten.
- Bei einer Abmeldung zwischen zwei und acht Wochen vor Weiterbildungsbeginn werden 50% fällig.
- Bei einer Abmeldung bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin werden 100% der Weiterbildungsgebühr fällig. Kann der Platz neu besetzt werden, wird eine Verwaltungsgebühr von 10% der Gesamtkosten in Rechnung gestellt.
- Erfolgt durch die/den TeilnehmerIn keine Absage, wird die Seminargebühr zu 100% in Rechnung gestellt, die Veranstaltung kann nicht nachgeholt werden.

Absage/Kündigung durch das Institut

Sollte aufgrund zu geringer TeilnehmerInnenzahl oder Ausfall der/des ReferentIn o.ä. die Durchführung der Weiterbildung nicht gewährleistet werden können, behält sich das Institut als Veranstalter das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall werden die bisher angemeldeten so schnell wie möglich benachrichtigt und die bereits bezahlten Gebühren im vollem Umfang zurück erstattet. Sonstige Schadensersatzansprüche (z.B. Verdienstaussfall, Fahr- oder Unterkunftskosten) gegen das Institut bestehen nicht.

Datenschutz

Alle persönlichen Daten der TeilnehmerInnen werden ausdrücklich vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für interne Zwecke verwendet.

Gerichtsstand ist der Sitz des Instituts für Trauma und Pädagogik in Mechernich/Eifel.

Für das Institut

Hedi Gies

Mechernich, Januar 2018